

# JOHANNES-BRAHMS-SCHULE

STÄDT. GYMNASIUM  
OFFENE GANZTAGSSCHULE



## Nutzungsvertrag: Tablet-Nutzung an der Schule

### 1. Grundlegendes

Die Johannes-Brahms-Schule in Pinneberg erlaubt die Nutzung privater Tablets im Unterricht ab Jahrgangsstufe neun. Damit ein verantwortungsvoller und konfliktfreier Umgang mit dem Gerät gewährleistet ist, muss sich Ihr Kind an die in diesem Nutzungsvertrag beschriebenen Regeln halten.

### 2. Nutzung

- (1) Die Schüler:innen laden ihr Gerät zuhause auf, sodass es während der Schulzeit betriebsbereit (aufgeladen und intakt) ist. Updates werden zu Hause installiert.
- (2) Die Schule ist für die auf den Tablets gespeicherten Daten nicht verantwortlich. Synchronisation und Backup erfolgen durch die Schüler:innen resp. die Eltern.
- (3) Eltern sowie Schüler:innen sorgen dafür, dass das Tablet zum schulischen Arbeiten verwendet werden kann, ohne dass eine Ablenkung durch Möglichkeiten zur privaten Nutzung entsteht.
- (4) Die Tablets dürfen in der Schule ausschließlich zu schulischen Zwecken verwendet werden. Die Nutzung unterrichtsfremder Programme (z.B. Computerspiele, soziale Netzwerke, Chat, Musik hören, Filme schauen, Spiele schauen etc.) wird in der Schule nicht geduldet. Ausnahmen sind Projekte, in denen dies sinnvoll oder erforderlich ist. In jedem Fall ist die Lehrkraft um Erlaubnis zu bitten, bevor eine solche Nutzung stattfindet.
- (5) Die Verwendung der Tablets im Unterricht liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft.
- (6) Die Nutzung des Internets dient ausschließlich schulischen Zwecken. Es ist nicht gestattet, auf unerlaubte, jugendgefährdende Inhalte (z.B. gewaltverherrlichende Videos oder pornographische Filme) oder gar illegale Inhalte (z.B. Raubkopien aller Art oder rechtsradikale Musik zuzugreifen) und zu diesem Zweck die schulische oder heimische

Filtersoftware zu umgehen. Die Nutzung solcher Inhalte hat schulische und in schweren Fällen auch strafrechtliche Konsequenzen.

- (7) Es dürfen keine rassistischen, pornografischen oder anderweitig verbotenen oder nicht altersgemäßen Daten oder Spiele auf dem Tablet gespeichert oder verwendet werden. (Ggf. muss die App resp. müssen entsprechende Daten auf Anweisung der Lehrkraft gelöscht werden.)
- (8) Das Fotografieren, Filmen sowie Tonaufnahmen sind zum Schutz der Persönlichkeitsrechte anderer – ohne vorherige Genehmigung – ausnahmslos (!) untersagt. Sonstige Inhalte, die in irgendeiner Form andere Schüler bloßstellen bzw. verletzen oder darüber hinaus den Schulfrieden stören, dürfen weder gespeichert, getauscht noch auf andere Art und Weise veröffentlicht werden. Das gilt auch für private Fotos, Tagebücher etc.
- (9) Alle Lehrer achten auf die Einhaltung dieser Regeln. Grobe Regelverstöße ziehen Erziehungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen nach sich. Die Nutzung des Gerätes könnte z.B. (zeitweise) verboten werden.

### 3. Haftung

Die Schule übernimmt keinerlei Haftung für Schäden am Gerät oder Diebstahl.

Die Schule behält es sich vor, diese Nutzungsordnung zu ändern oder zu erweitern, falls es die Umstände erfordern.

---

Name, Vorname (Schüler:in): \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Kindes

\_\_\_\_\_

Gültig, ab 01.09.2023

Liebe Eltern und liebe Schüler:innen!

Ab der neunten Klasse dürfen private Tablets im Unterricht genutzt werden. Dafür muss der Nutzungsvertrag unterschrieben und bei der Klassenleitung abgegeben werden.

Die jeweiligen Fachlehrkräfte entscheiden jedoch individuell über den Einsatz des Gerätes im Unterricht.

Falls Sie/ihr euch für die Nutzung eines Tablets entscheidet, sind folgende Apps für den schulischen Gebrauch sinnvoll:

- Word, Excel, PowerPoint, One Note (Microsoft)
- Good Notes (Apple)
- Acrobat
- GeoGebra (Classic und Geometrie)
- xMind (für Mindmaps)
- Wörterbuch für den Sprachgebrauch
- IServ
- Webuntis

Im Unterricht wird normalerweise mit Heften oder Heftern gearbeitet. Eine chronologische und systematische Ordnung ist meistens dadurch vorhanden.

Auf dem Tablet muss eine ähnliche Struktur erstellt werden, da helfen die Apps „Good Notes“ oder „One Note“. Der Umgang mit diesen Apps sollte vorher geübt werden.

In einigen Fächern wird vielleicht trotzdem die Führung eines Hefters gefordert.

Zudem sollte das Airdropen, Erstellen von PDFs und Einscannen von Dokumenten keine Schwierigkeiten bereiten.

Da Tests, Klassenarbeiten und Klausuren weiterhin analog geschrieben werden, darf das Schreiben mit einem Stift nicht vernachlässigt werden.

Auf dem Tablet sollte daher unbedingt mit einem Pencil geschrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen